

Internationales Maritimes Museum Wie der Kaispeicher B zum Bücherturm wird

Hamburger Grundschul Kinder wollen beim Lesen hoch hinaus

Das Kommando gab die Kinderbuchautorin Ursel Scheffler vor dem Portal des Internationalen Maritimen Museums: „Lese-Leinen-los“. Als neuer Schirmherr des Leseförderprojekts „Büchertürme“ setzte Museumsvorstand Peter Tamm Zeichen: „Lesen bildet und ist Voraussetzung für eine starke Persönlichkeitsentwicklung.“ Den traditionellen „Büchertürme“-Schirm erhielt der Verleger (Maximilian Verlag) von den Elbautorinnen Karin Barón und Marie-Therèse Schins. Beide waren Schirmherrinnen des vorhergehenden „Büchertürme“-Projekts „Hamburger Leuchtturm“.

Die vor zwölf Jahren gegründete Initiative will Grundschüler für das Lesen begeistern. Im lesesportlichen Wettbewerb wurden bundesweit bisher mehr als 1,3 Millionen Bücher gelesen – und dabei 230 Büchertürme getoppt. Symbolisch. Denn gestapelt sind die Bücher hoch wie Leuchttürme, Schiffsaufbauten oder Hafenkranen. Zuletzt wurden andere markante Gebäude wie die Elbphilharmonie, der Michel oder Hamburgs Rathaus erlesen.

Um die Höhe des Kaispeichers B in der HafenCity zu schaffen, müssen mindestens 3.128 Bücher gelesen werden. „Wer viel liest, hat grundsätzlich die Nase vorn“, gab Peter Tamm am Freitag den Kindern als Schirmherr der Aktion mit auf den Weg. Das Maritime Museum unterstützt die „Büchertürme“ nicht nur ideell: In den kommenden zwölf Monaten gewinnt regelmäßig eine Klasse einen Museumsbesuch. Dazu gehören großartige Schiffe, eine Rallye und viel mehr. Motto der Initiatorin Ursel Scheffler: „An die Bücher, fertig, los.“

Bildunterschrift:

Große Freude herrschte bei den teilnehmenden Kindern über die Schirmherrschaft des Internationalen Maritimen Museums Hamburg

Foto: IMM / Damián Morán

Weitere Informationen und Fotos:

presse@imm-hamburg.de

0171-140 00 11

Internationales Maritimes Museum Hamburg

Antje Reineward

Tel. + 49 40 300 92 30-14

E-Mail: a.reineward@imm-hamburg.de

02. Juni 2032